

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 3. März 2010

Verkehr / Bundesstraße 5

Nr. 90/2010

### **Christopher Vogt und Markus Matthießen: Minister Jost de Jager hat schnell und entschlossen gehandelt**

Zur heutigen Sitzung des Wirtschaftsausschusses und dem von Minister Jost de Jager vorgestellten Durchfahrtsverbot für „Maut-Flüchtlinge“ auf der B 5 zwischen Lauenburg und Geesthacht sagten die Landtagsabgeordneten **Christopher Vogt** (FDP) und **Markus Matthießen** (CDU):

„Wirtschaftsminister Jost de Jager hat schnell und entschlossen gehandelt: Das Durchfahrtsverbot für den LKW-Schwerlastverkehr auf der B 5 zwischen Lauenburg und Geesthacht ist die einzige Option, die schnell und unbürokratisch vollzogen werden kann.“ Damit habe der Minister auch die Interessen der Stadt und der betroffenen Bürger berücksichtigt, sagte Christopher Vogt. „Zudem vermeidet die Lösung eine Benachteiligung der regionalen Logistikunternehmen und der örtlichen Wirtschaft. Ich erwarte, dass es zu einer deutlich spürbaren Entlastung der Lauenburger Altstadt kommen wird.“ „Wenn alle gemeinsam in eine Richtung ziehen, wird sich auch der Erfolg einstellen“, ergänzte Markus Matthießen. „Die Signale, die die Stadtvertretung, das Bürgeraktionsbündnis und die Lauenburger Abgeordneten nach Kiel gesendet haben, sind aufgegriffen worden. Auch die starke Präsenz der Bürger auf der öffentlichen Informationsveranstaltung am 23. Februar hat sicher zu dieser Lösung beigetragen.“

„Sollte eine spürbare Entlastung trotz des Durchfahrtsverbots nicht erreicht werden, soll die Alternative einer Maut in einigen Monaten nochmals geprüft werden“, sagte Vogt. „Eine komplette Entlastung wird jedoch kaum möglich sein, daher müssen Pläne für eine Ortsumgehung weiter verfolgt werden“, so Matthießen abschließend.

**Pressesprecher**  
**Frank Zabel**

Postfach 7121, 24171 Kiel  
Telefon 0431-988-1488  
Telefax 0431-988-1497  
E-mail: [presse@fdp-sh.de](mailto:presse@fdp-sh.de)  
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

**Pressesprecher**  
**Dirk Hundertmark**

Landeshaus, 24105 Kiel  
Telefon 0431-988-1440  
Telefax 0431-988-1444  
E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)  
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>